

Aristot. pol. 1271b

Titel	Politica
Autor	Aristoteles
Zeitangabe	4. Jh.v.Chr.
Originaltext	φασὶ γὰρ τὸν Λυκοῦργον, ὅτε τὴν ἐπιτροπείαν τὴν Χαρίλλου τοῦ βασιλέως καταλιπὼν ἀπεδήμησεν, τότε τὸν πλεῖστον διατριῆσαι χρόνον περὶ Κρήτην διὰ τὴν συγγένειαν· ἄποικοι γὰρ οἱ Λύκτιοι τῶν Λακόνων ἦσαν, κατέλαβον δ' οἱ πρὸς τὴν ἀποικίαν ἐλθόντες τὴν τάξιν τῶν νόμων ὑπάρχουσαν ἐν τοῖς τότε κατοικοῦσιν.
Quelle	W. D. Ross, Aristotelis politica.
Übersetzung	Man sagt nämlich, daß Lykurg, nachdem er seine Vormundschaft über den König Charrilos niedergelegt und das Land verlassen hatte, sich damals sehr lange Zeit in Kreta aufgehalten habe, weil es dorthin verwandtschaftliche Beziehungen gab. Denn die Bewohner von Lyktos (auf Kreta) waren lakonische Siedler; diejenigen, die in die neue Siedlung ausgewandert waren, übernahmen die unter den damaligen Bewohnern gültige Gesetzordnung.
Quelle der Übersetzung	M. Chambers, Aristoteles: Politik, Bd. 9/II, Buch II-III.
Kommentar	Aristoteles stellt hier einen Vergleich zwischen der kretischen und lakedaimonischen Staatsverfassung an. Er stellt also zwei „dorische Verfassungen“ gegenüber, wobei der lakedaimonischen zuweilen nachgesagt wird, ihr Vorbild in der kretischen zu haben (vgl. u. a. Aristot. pol. 1271b). Aristoteles kritisiert in seiner Politik immer wieder die spartanische Verfassung, so auch in Aristot. pol. 1269a-b, wo er die Helotenaufstände auf die Zwistigkeiten der Lakedaimonier mit ihren Nachbarn zurückführt. Die Mängel an dieser Verfassung führt er auf die Gesetzgeber selbst zurück (so E. Schütrumpf, Aristoteles: Politik, Bd. 2 und 3, 94). Seit Herodot (1,65-66) kann Lykurg als umfassender Ordnungsstifter in Lakedaimon gelten, bei Pindar (Pyth. 1,6-66) und Hellanikos (FGrH 4 F 116) hingegen treten noch Aigimios, der Sohn des Doros und Stammvater der Dorer am Oiteggebirge (vgl. u. a. Pind. Pyth. 1,64; 5,72), bzw. Eurysthenes und Prokles, die Söhne des Aristodemos, als Gesetzgeber auf. Lykurg soll unternimmt, folgt man der späteren Überlieferung (vgl. vor allem die Lakedaimonion Politeia des Xenophon; Diod. 7,12), weite Reisen nach Ägypten, Ionien und Kreta. Das hier erwähnte Lyktos gilt als Gründung der Spartaner, ist aber jedenfalls eine dorische Siedlung. Diese lakedaimonischen Siedler übernehmen nach Aristoteles die Gesetze der Insel, welche dann wohl wiederum als die Gesetzgebung des Lykurgos in Sparta beeinflussend gelten.
Schlagwort	Rechtsprechung
Geografische Zuordnung	Kreta
Ethnische Gruppen	Dorer
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy

HerausgeberIn

Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde,
Universität Graz